

Anleitung Gesuch Wärmerückgewinnung Milch (WRGM)

1. Einleitung

Mit den nachstehenden Angaben informieren wir Sie über die Förderbedingungen von ProKilowatt zu Wärmerückgewinnung-Anlagen Milch (WRGM) und wie Sie Förderbeiträge beantragen müssen.

Kurzanleitung:

- I. Abklärung ob Fördergelder zugesprochen werden können (Punkte 4 und 5)
- II. Falls ja: Einholung einer individuellen Offerte
- III. Vollständiges Ausfüllen des Antragsformulars (siehe: www.agrocleantech.ch)
- IV. Ausdrucken, ausfüllen, **unterzeichnen**, einsenden des Antragsformulars inkl. Beilage
- V. Realisierung der Anlage nach der AgroCleanTech-Zusicherung von Fördermitteln
- VI. Einreichen des Abschlussformulars inkl. Beilagen nach erfolgter Installation
- VII. Die zugesicherten Fördergelder werden Ihnen überwiesen

2. Antragablauf

- a) Beantragen Sie den Förderbeitrag online unter www.agrocleantech.ch oder mit dem [Antragsformular zum Ausdruck \(Alternative zu Online-Antrag\)](#)
- b) Senden Sie das „Unterschriftenformular“/Antragsformular mit den erforderlichen Beilagen an AgroCleanTech. Das Gesuch muss **vor Installationsbeginn** bei AgroCleanTech eingereicht werden.
- c) Nach erfolgreicher Prüfung Ihres Gesuchs erhalten Sie von AgroCleanTech per Post eine „Beitragszusicherung“ (i.d. Regel innerhalb 10 Arbeitstagen). Erst mit dieser Zusicherung haben Sie Anspruch auf eine Förderung. Die Gültigkeit dieser Beitragszusicherung ist auf 6 Monate ab Datum der Zusicherung befristet. Nach Ablauf dieser Frist verfällt die Beitragszusicherung und es kann kein Beitrag mehr ausbezahlt werden. Auf begründeten und vor Fristablauf schriftlich eingereichten Antrag kann AgroCleanTech eine Fristverlängerung gewähren.
- d) Nach Abschluss der Installationsarbeiten und erfolgreicher Inbetriebnahme der Anlage melden Sie bitte AgroCleanTech die Fertigstellung mit dem Formular "Meldung Projektabschluss" (inkl. Rechnungskopie). Dieses Formular wird Ihnen zusammen mit der „Beitragszusicherung“ zugestellt.
- e) Nach der erfolgreichen Abschlusskontrolle wird Ihr Förderbeitrag ausbezahlt.

3. Einreichung Antragsunterlagen (Formular mit Beilagen)

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- „Unterschriftenformular“ oder Antragsformular vollständig ausgefüllt **datiert und visiert**.
- Kopie der Offerte für die Lieferung und Installation der neuen Anlage

4. Allgemeine Voraussetzungen für Förderbeiträge

- Förderbeiträge werden nur für **fabrikneue** WRG-Anlagen ausgerichtet (Wiederinbetriebnahmen oder Aufrüstung von bestehenden WRG-Anlagen sind von Förderungen ausgeschlossen)
- Jahresmilchproduktion mindestens 50'000 kg
- Die Bauherrschaft akzeptiert eine umfassende Einsichtnahme in sämtliche mit dem Vorhaben in Verbindung stehende Dokumente (inkl. Abrechnungsunterlagen) sowie Stichprobenkontrollen während oder nach Abschluss der Arbeiten
- Wird vor Einreichung der Antragsunterlagen mit der Umsetzung der Massnahme begonnen, wird kein Förderbeitrag gewährt.

5. Besondere Voraussetzungen für Förderbeiträge

Anforderungen an das **bestehende Kühl- und Wärmesystem**:

- Förderbeiträge werden nur zur Aufrüstungen von bestehenden Milchkühlanlagen und Heisswasserboilern ausgerichtet (d.h. Milchtank mit elektrischer Kühlung sowie Elektroboiler bereits vorhanden)
- Milch darf keine Vorkühlung (z.B. Wasserkühlung oder Aufbereitung Tränkwasser) vor elektrischer Kühlung erfahren.

Anforderungen an das neu zu installierende WRG-System:

- Neues System muss über einen dem Boiler vorgeschalteten Wärmespeicher verfügen
- Das Warmwasser aus dem Wärmespeicher wird nicht zur Unterstützung von thermischen Geräten verwendet, welche mit Öl, Gas oder Holz betrieben werden (nur Speisung in Elektroboiler)
- Das zu installierende System entspricht einem der Beispielschemata (Punkt 7)

6. Beitragssätze

Der einmalige Investitionsbeitrag von ProKilowatt an Sie setzt sich wie folgt zusammen:

- Pauschaler Grundbetrag: CHF 1'000 pro installierte Anlage
- Variabler Zusatzbetrag: CHF 2 pro 1'000 kg Jahresmilchleistung
- Maximaler Förderbeitrag (Summe von Grundbetrag + Variabler Zusatzbetrag) ist auf CHF 2'500 pro Anlage beschränkt.
- Der Förderbeitrag beträgt maximal 40 % der Investitionskosten

Kantonale Beratung:



Bauernverband Aargau, Muri
R. Bucher | 056 460 50 51



Berner Bauern Verband, Ostermundigen
A. Stalder | 031 938 22 79



Landwirtschaftskammer Jura, Courtételle,
M. Darbellay | 032 426 53 54



Maschinenring Graubünden, Cazis,
C. Müller | 081 925 38 38



Schwyzer Bauernverband, Rothenthurm,
F. Philipp | 041 825 00 60



Solothurner BV, Solothurn
A. Schwab | 032 628 60 62



ProConseil Sàrl, Lausanne
J. Freymond | 021 614 24 30



Zuger Bauernverband, Cham,
U. Staub | 041 780 02 77



Bauernverband beider Basel, Sissach,
F. Hochstrasser | 061 763 05 10



Freiburgerischer BV, Granges-Paccot
F. Ménétrey | 026 467 30 60



Luzerner Bauernverband, Sursee
I. Wolfisberg | 041 925 80 41



Schaffhauser Bauernverband, Wilchingen,
V. Stoll | 052 681 13 66



St. Galler Bauernverband, Flawil
A. Widmer | 071 394 60 10



Thurgauer Milchproduzenten, Weinfelden,
J. Fatzer | 071 626 20 58



Unione Contadini Ticinesi, S. Antonino,
S. Gemini | 091 851 90 90



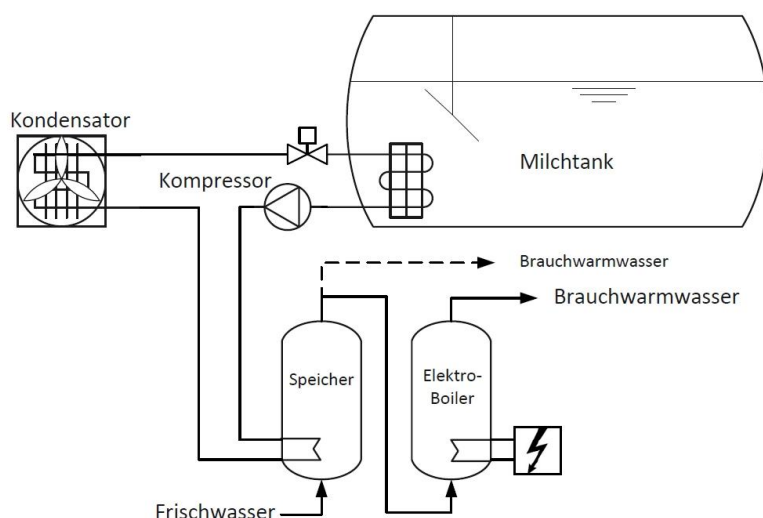
Zürcher Bauernverband, Dübendorf,
L. Baur | 044 217 77 33

Bei Unklarheiten und Fragen wenden Sie sich bitte an die AgroCleanTech: 056 462 50 15, info@agrocleantech.ch

7. Beispielschemata für das zu installierende System

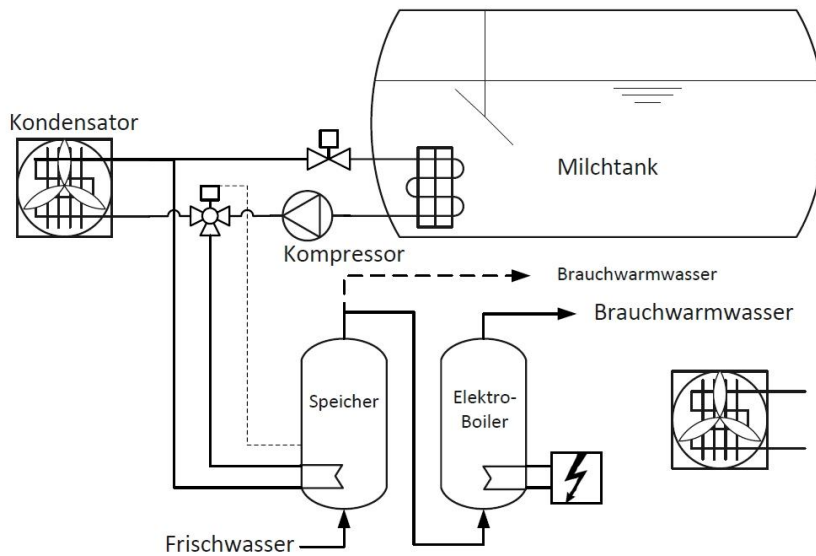
Schema 2

Milchkühlung WRG ohne Plattenwärmetauscher



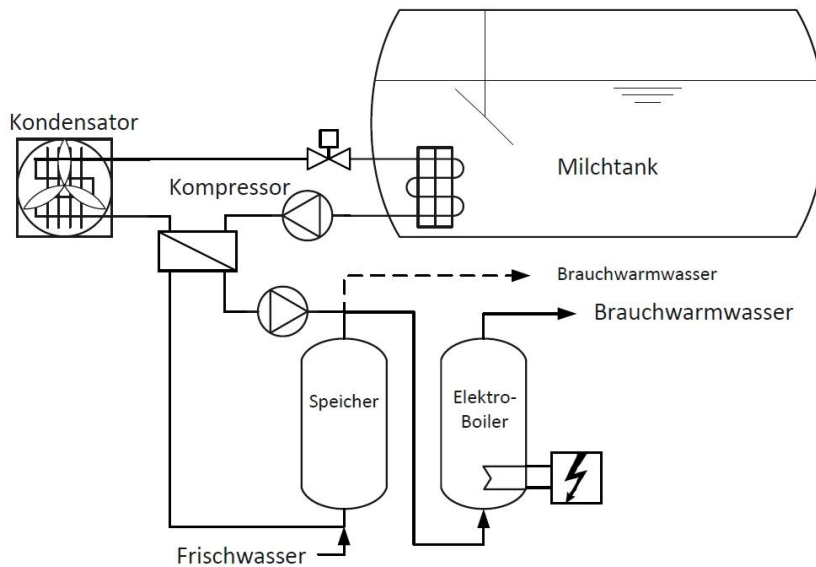
Einfaches System, ideal bei hohem Brauchwasserbedarf im Verhältnis zu täglich anfallenden Milchmenge.

Schema 3 Milchkühlung WRG ohne Plattenwärmetauscher Parallele Einbindung



Regelung des Kühlmittelstroms nach dem Kompressor ermöglicht Kühlanlage bei vollem Wärmespeicher direkt auf Kondensator laufen zu lassen. Kompressor kann dann bei tieferem Druck arbeiten, wodurch dieser effizienter arbeitet. Empfohlen bei hohen täglichen Milchmengen.

Schema 1 Milchkühlung WRG mit Plattenwärmetauscher



Plattenwärmetauscher brauchen regelmässige Wartung (jährliche Entkalkung). **Nur bei weichem (kalkarmem) Wasser zu empfehlen.**